

# Spende für Kinder in Uganda

**Aktion** Mädchen und Buben der Babenhauser Grundschule sammeln 1250 Euro für Hilfsprojekt „St. Andreas“

**Babenhausen** | clb | Dass Schenken mindestens genauso viel Freude macht wie selbst beschenkt zu werden, haben die Mädchen und Buben der Grundschule Babenhausen in der Adventszeit wieder einmal erfahren.

Um den Verein „Hilfe für Kinder in Uganda“ bei der Verwirklichung des Schulprojektes „St. Andreas“ zu unterstützen, haben sie in den Wo-

chen vor Weihnachten regelmäßig etwas von ihrem Taschengeld abgezockt.

## **Kleinere Beträge wurden nicht ausgegeben, sondern gesammelt**

Auch kleinere Beträge, die die Erst- bis Viertklässler von Eltern und Großeltern geschenkt bekommen haben, wurden nicht ausgegeben, sondern in selbst gebastelten Spen-

denosen gesammelt. Reinhold Reinöhl, Vorsitzender des Vereins „Hilfe für Kinder in Uganda“, freute sich, als er die stolze Summe von 1250 Euro in Empfang nehmen durfte.

Das Geld wird in die geplante Krankenstation investiert, die neben dem Grundschul- und Internatsgebäude im ugandischen Ssanda errichtet werden soll.

## **Ziele des Vereins**

- **Gründung:** Ins Leben gerufen wurde der Verein „Hilfe für Kinder in Uganda“ im Jahr 1998. Sitz ist Oberschöneck.
- **Besuch:** Es begann mit dem Besuch des ugandischen Paters Pater Dr. Lawrence Ssemusu. Er berichtete von der viel zu kleinen Schule und überfüllten Klassenräumen in seinem Heimatort.
- **Ziel:** Bürger aus Kattershausen, Zaiertshofen und Oberschöneck versprachen Hilfe und gründeten einen Verein. Er will den Kindern in Uganda durch mehrere Bauten einen Schulbesuch ermöglichen.



Einige Grundschüler und Rektor Wolfgang Schiersner (links) überreichten Reinhold Reinöhl die Spende für das Projekt St. Andrew College.

Foto: clb